

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	Einführung in die Architektur Beherrschung von Grundmethoden, Ikonographie, Ikonologie, Analyse und Interpretation von Bauwerken	Einführung in die Bildmedien Beherrschung von Grundmethoden, Ikonographie, Ikonologie, Analyse und Interpretation von Bildwerken	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Basiswissen über das Fach, Informationskompetenz etwa Literatur- und Bildrecherche, Verfassung strukturierter wissenschaftlicher Texte
2. Sem.		Kunstgeschichte des Mittelalters Tafel-, Wand- und Buchmalerei, Skulptur, Sakral- und Profanarchitektur	Kunst im Kontext Epochen- und gattungsübergreifende Themen, Kunstwerke im räumlichen Kontext, Denkmalpflege
3. Sem.	Exkursion(en) Bis zum 6. Semester sind zu absolvieren: Eine große Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen und kleine Exkursion(en) im Gesamtumfang von drei Tagen Solitärbauten, Bauensembles, Interieurs, Gärten und Parks, Besuch von Dauer- und Sonderausstellungen sowie Archiven, Bibliotheken und Restaurierungswerkstätten		Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit Kunstgeschichte bis zum späten 18. Jahrhundert, Malerei, Grafik, Plastik, Architektur, Gartenkunst
4. Sem.			Kunstgeschichte der Neuzeit Ausgewählte Themenbereiche der Bildenden Kunst und Architektur bis in die Gegenwart, Denkmalpflege
5. Sem.			Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie Textanalyse, Kenntnis wesentlicher Quellschriften, Kunstkritik, Grundkenntnisse in den Bereichen Ästhetik, Kunstphilosophie und -theorie
6. Sem.		Modultübergreifende Prüfung ggf. Bachelorarbeit	

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich
Universität Greifswald
Caspar-David-Friedrich-Institut
Rubenowstraße 2 B, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3251
cdfi.kunst.geschichte@uni-greifswald.de
www.cdfi.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: Mai 2025

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



KUNSTGESCHICHTE

Bachelor of Arts



Wissen
lockt.
Seit 1456

DAS CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-INSTITUT (CDFI)

Benannt nach Caspar David Friedrich, dem herausragenden Künstler der Romantik, welcher in Greifswald zur Welt kam und aufwuchs, vereint das CDFI die Bereiche Kunstgeschichte und Bildende Kunst unter einem Dach. Dies stellt innerhalb der Hochschullandschaft Deutschlands eine recht seltene Kombination dar. Die Historie des Bereichs Kunstgeschichte am CDFI reicht bis ins Jahr 1907 zurück, während bildkünstlerische Praktiken sowie kunstpädagogische Kompetenzen seit 1946 an der Universität Greifswald vermittelt werden.

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Ein generell starkes persönliches Interesse an den Bau- und Kunstdenkmälern, auch an aktuellen Kunstprozessen und -debatten sowie an entsprechenden öffentlichen Ereignissen (z. B. an Sonderausstellungen in Museen und Galerien, Architektur- und Kunstwettbewerben, Podiumsdiskussionen).



DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Inhalte des Bachelorteilstudiengangs Kunstgeschichte sind die Entstehung, Funktion und Wirkung sowie der kulturelle Kontext von Kunstwerken vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Studium soll dazu befähigen, eigenständig relevante wissenschaftliche Informationen zu beschaffen sowie Aufgaben aus dem Bereich der Kunstgeschichte unter Anwendung der fachspezifischen Methodik zu bewältigen. Vermittelt werden grundlegende theoretische Kenntnisse und die Fähigkeit zur Analyse von Objekten in Architektur, Malerei, Graphik, Skulptur, Kunsthandwerk, Fotografie und Neue Medien.

DAS ERWARTET DIE STUDIERENDEN AM CDFI

Den Lehrenden am CDFI ist es sehr wichtig, die Studierenden mit den originalen Bau- und Bildwerken in Kontakt zu bringen. Deshalb sind auch Exkursionen ins In- und Ausland sowie Museums- und Atelierbesuche fester Bestandteil des Studiums. Einer der Schwerpunkte in Lehre und Forschung ist der Ostseeraum. Im interdisziplinären Rahmen werden etwa in Skandinavien oder im Baltikum angesiedelte kunstgeschichtliche Themen behandelt. Weiterhin ist ein starker Praxisbezug kennzeichnend für das Studium in Greifswald. Gerade die Nähe zum Bereich der Bildenden Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut ermöglicht es zudem, zeitgenössische künstlerische Methoden und Strategien kennenzulernen und ins persönliche Studienprogramm mit aufzunehmen.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ...

... erwerben im Studium die notwendigen Voraussetzungen, um in wissenschaftlichen Einrichtungen, etwa in Museen oder beim Denkmalschutz, zu arbeiten. Sie können etwa als Kurator*in von Ausstellungen wirken. Weitere mögliche Betätigungsfelder gibt es für sie im Kulturjournalismus, Kunsthandel und Tourismus.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Dieser führt bereits nach sechs Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Im Rahmen des Bachelorstudiums ist neben dem Fach Kunstgeschichte im gleichen Umfang noch ein weiteres Bachelor-of-Arts-Fach nach eigener Wahl zu studieren (z. B. Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichte, Philosophie, Kommunikationswissenschaften). Zudem sind in einem geringeren Umfang die „Optionalen Studien“ mit Sprachkursen, Rhetorik und Schreibpraxis zu absolvieren. Auf diese Weise können sich Studierende in Hinblick auf ihr späteres Berufsfeld weiter profilieren.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Wir sind jung – seit 1456! Die Universität Greifswald gehört zu den ältesten akademischen Bildungseinrichtungen Deutschlands und des Ostseeraums – und ist dennoch jung geblieben. Für rund 10000 Studierende bietet sie eine exzellente akademische Umgebung mit persönlicher Betreuung und familiärer Atmosphäre. Moderne Forschungszentren und aufwändig sanierte historische Gebäude schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Studium und Wissenschaft. Studierende aus aller Welt prägen das Leben auf dem Campus und in der Universitäts- und Hansestadt. Engagierte studentische Initiativen, Festivals und Clubs bereichern das kulturelle Leben in Greifswald. Dank kurzer Wege, studentischer Vielfalt und maritimem Charme ist Greifswald ein inspirierender Ort zum Leben und Lernen.

